

# RATHENOW

KLEIN UND FEIN

VISION | KONZEPT | MEINUNG

**WELTEN > VERBINDEN**

Reisen durch Träume und Realitäten

# WAS SOLL DAS?

Die Städte Brandenburg, Rathenow, Premnitz und die Gemeinde Milower Land haben in den letzten Jahrzehnten harte Brüche und Umwälzungen erfahren müssen. Massiver Leerstand und Abwanderung haben zu einem Vakuum im privaten und öffentlichen Raum geführt. „Welten > Verbinden“ möchte diese Themen in die Öffentlichkeit und zukunftsgerichtet aufnehmen. Dadurch soll, breit abgestützt ein gemeinsames Leitbild für die Region entstehen.

**Außergewöhnliche Ausstellung im Kulturzentrum Rathenow**  
**Welten > Verbinden | Reisen durch Träume und Realitäten**  
**Rathenow, Havelland, Brandenburg, Berlin und die Welt**  
**Raum - Kunst - Innovationen**

**Erstmals findet eine Ausstellung im Kulturhaus Rathenow statt, die sich dem übergreifenden Thema von Architektur und Stadtplanung in seinem Verhältnis zu Wirtschaft und Kultur in der Region widmet.**

Vom 5. September bis 21. November 2024 wird eine dreimonatige Ausstellung den Fokus auf Geschichte, Gegenwart und die Entwicklungshorizonte unter Einbezug der genannten Fachgebiete stattfinden.

Der Titel der vielseitig möglichen „Reisen durch Träume und Realitäten“ steht für eine Region im Aufbruch, die vom international anerkannten Projektentwickler, Architekten und Stadtplaner Sebastian Wagner initiiert und mit Unterstützung Dritter auf den Weg gebracht wird.

Von der historischen Perspektive in die Zukunft: Architektur und Stadtplanung im Zusammenspiel mit dem Wirtschaftsraum und der kulturellen Entwicklung der Wirtschaftsregion Westbrandenburg.

Anfangen von historischen Bauten bis hin zu modernen Bauprojekten und Sanierungen werden Sie durch die Ausstellung auf eine außergewöhnliche Reise durch die Geschichte Architektur, Stadtplanung und -entwicklung in Rathenow, Brandenburg a.d.H., Premnitz und Milower Land mitgenommen. Gleichzeitig wird dabei der Blick auf die Veränderung von Stadt und ihrer Rolle im Kontext der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen der Region betrachtet.

## VORSPIEL

Rathenow, Brandenburg a.d.H., Premnitz und Milower Land haben Potential, denn schon längst haben die sogenannten Zweite-Reihe-Städte hinsichtlich der Lebensqualität und den aktuellen Bedürfnisse die Nase vorn. Wohnen und Arbeiten kann hier jenseits der Ballungsräume neu gedacht werden.

Dazu wird ein Visionsraum für die nächsten 10 Jahre eröffnet. Die Ausstellung und ihr Begleitprogramm sind interaktiv gestaltet. Künstler:innen, Architekt:innen, Vertreter:innen aus Stadt- und Regionalplanung, von Start-ups und Think Tanks aus Brandenburg, Europa und der Welt werden hier aufeinandertreffen und Konzepte für nachhaltige Architektur, Smart Cities im Verbund mit den wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungsmöglichkeiten der Region und ihre überregionalen Ausstrahlung diskutieren.

Ein zentrales Anliegen wird sein, die Menschen vor Ort so einzubinden, dass eine wirkliche Beteiligung im Sinne eines Bottom-up-Prozesses entsteht. Denn letztlich müssen sich alle Entwicklungsperspektiven an Bedürfnissen der Menschen messen lassen. So können bei Workshops und Vorträgen Bewohner:innen nicht nur mehr über die Bedeutung und Verzahnung von Architektur, Stadtplanung, Wirtschaft und Kultur in Rathenow erfahren, sondern es wird spezielle Projektstage geben, wo ihre Sicht auf die Themen der Region den Ausgangspunkt bilden.

AUSSTELLUNG  
MUSIK | KUNST | ARCHITEKTUR | STADTPLANUNG  
2024  
ENTWICKLUNG VON MASTERPLÄNEN  
RATHENOW - PREMNIITZ - MILOWER LAND - BRANDENBURG  
IBA DER 2. REIHE STÄDTE  
INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG  
2025 - 2035

Kinder und Jugendliche entwickeln in eigenen Programmen ihre Vorstellungen, die in die Diskussion einfließen.

Darüber hinaus werden lokale und internationale Künstler ihre Werke präsentieren und so die Verbindung und die wechselseitigen Einflüsse von Architektur und Kultur verdeutlichen.

„Ich glaube nicht, dass die prädominante Rolle des Architekten/ der Architektin als Planer/Planerin von Lebensräumen irgendwie sinnvoll ist, wenn er/sie sich als Macht oder als Genie sieht, das die Welt durch Skizzen oder Entwürfe verwalten möchte. Die Projektierung und die Arbeit müssen vielmehr mit einem Netz von unterschiedlichen Bedürfnissen und Professionen verbunden sein, die in einem umfassenden Sinne zukunftsgerichtet sind.“ beschreibt der Wahl-Rathenower Sebastian Wagner sein Vorhaben.

In der Vergangenheit hat die heutige Kreisstadt Rathenow durch Namen wie Johann Heinrich August Duncker (1767-1843), dem Begründer der industriellen Optik, Geschichte geschrieben.

Die Weltzeituhr auf dem Berliner Alexanderplatz wurde mit Fachleuten aus Rathenow hergestellt. Bauten wie das Rote Rathaus in Berlin, Schloss Sanssouci oder das Holländische Viertel in Potsdam wurden mit Ziegeln aus den Brennöfen von Rathenowern gebaut. Heute hauchen innovative Technologien und der Tourismus der Stadt neues Leben ein.

2006 brachte die Landesgartenschau (LaGa) eine positive Entwicklung für den Optikpark. 2015 wurde im Zuge der Bundesgartenschau (BUGA) eine einmalige geschwungene Brückenkonstruktion über die Havel gezogen,

# WO SOLL ES SEIN?

MUSIK | KUNST | ARCHITEKTUR | STADTPLANUNG

Rathenow ist eine Stadt, die bis heute ihren Status als Kreisstadt behauptet hat. Sie stellt durch ihre geografische Lage, von einem einzigartigen Natur-

die heute, weit über die Veranstaltung hinaus, international als Landmarke der Ingenieurbaukunst dient. Beide Ausstellungen begeisterten die Besucher über Grenzen hinweg, steigerten das Tourismus- und Wirtschaftsaufkommen und führten nachhaltig zur Verbesserung der Infrastruktur.

Aktuell leben in Rathenow wieder 25.000 Einwohner, mit steigender Tendenz, nachdem in der Nachwendzeit die Bevölkerung von ehemals 31.000 um fast ein Drittel geschrumpft war.

„Rathenow ist ein gutes Beispiel für die Städte der zweiten Reihe, die durch ihr Innovationspotential Deutschland seinen heutigen Wohlstand eingebracht haben.“

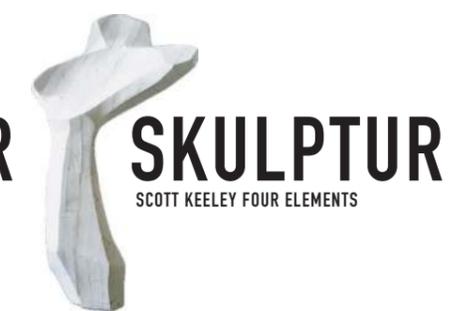
# STADTKULTUR WAS? WIE?

Stadtkultur bedeutet, dass die Stadt der Raum der Einwohnerschaft ist, der Identität herstellt und Stadtgemeinschaft ermöglicht. Die Stadt setzt die Rahmenbedingungen und ermöglicht die „Spielräume STADT“.



raum von Wäldern und Wasserlandschaften umgeben, etwas Besonderes hat, so dass eine hohe Lebensqualität in der Verbindung von Naturraum

Die Infrastruktur Rathenows zeugt nach wie vor von der Größe seiner Vergangenheit. Auch am großen Kulturzentrum, das noch zusätzliche Kapazitäten anbieten kann, wird das Potential sichtbar. Historische Bestandsbauten, wie die stillgelegte Alte Post im Zentrum, die Kasernen von Egon Eiermann, die ehemalige Brauerei oder der Körgraben sind Brachflächen, die als Entwicklungsbereiche im Stadtraum anzusehen sind. Zusammen mit der Region findet hier die Zukunft statt, ganz konkret als alltägliche Realität und als Potenzial für Träume“, so Sebastian Wagner, der durch das Projekt regional und international reale und geistige Welten miteinander verbinden will.



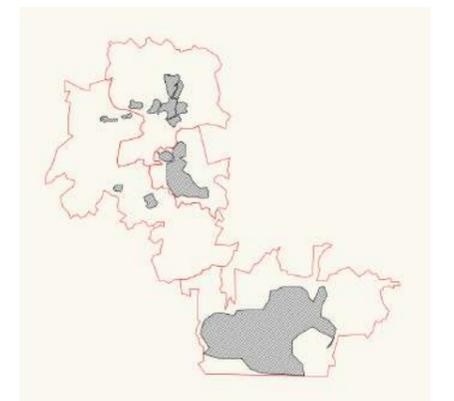
„Welten > Verbinden | Reisen durch Träume und Realitäten“ öffnet diesen Denkraum und lädt ein, diesen Prozess zu öffnen und von den Träumen in die Realität zu führen. Das bedeutet, durch Stadtbaukunst, die gesellschaftlichen Prozesse zu einem harmonischen Ort zusammenzufügen.

und Stadtraum vorhanden ist. Das Kulturzentrum, welches in die gesamte Region wirkt, wird Austragungsort dieser Initiative.

Inzwischen hat sich der AIV (Architekten- und Ingenieurverein zu Berlin-Brandenburg e.V.) mit seiner zweihundertjährigen Tradition hinter das Vorhaben gestellt und ergänzt das Programm mit den Ergebnissen der Ausstellungen „Unvollendete Metropole“ und mit ausgewählten Projekten aus dem Wettbewerb „Berlin-Brandenburg 2070“.

Die Bürgermeister von Rathenow, Premnitz und dem Milower Land, die Wirtschaftsregion Westbrandenburg sowie der Landkreis Havelland befürworten diese Initiative. Sie sehen in einer als Folgeprojekt anzudenkenden Internationalen Bauausstellung (IBA) ein Modell einer zukünftigen Baukultur, die Wirtschaft und Kultur, Stadt und Region gleichermaßen beflügeln könnte.

Auch mit der Stadt Brandenburg an der Havel wurden erste Gespräche geführt.



# MASTERPLAN RATHENOW

Die hier dargestellte Karte kann Grundlage für einen Masterplan und ein Leitbild für die Kreisstadt Rathenow bilden und als Denkraum für motivierte Bürger in Rathenow in der interaktiven Ausstellung dienen. Die Ausstellung bietet sich als Display für die Bewohner von Rathenow an und wird durch diese Interaktion von den Bürgern begleitet und mitinitiiert.

Die Ausstellung dient hierbei als Muster: Entwicklungsort und Startrampe für die Realisierung der damit verbundenen Ideen. Zusammen mit der Wirtschaftsregion Westbrandenburg sollen entsprechende Wirtschaftsfördermittel entwickelt und realisiert werden. Der hinter der Ausstellung stehende Entwicklungsraum ist mit einer Bauausstellung über den Realisierungszeitraum von 10 Jahren gedacht.

# TRAUM VON RATHENOW

## STADT THEMA LEERSTAND

Große Bereiche der Innenstadt und Großstrukturen an den Stadträndern stehen aufgrund wirtschaftlicher und kreativer Mangelsituation leer bzw. sind nicht ihren Potentialen entsprechend genutzt.

## STADT THEMA ENERGIE

Wie gehen wir mit der Energiewende um? Verweigern wir uns und versuchen uns durchzuwursteln? Die RWG und andere beginnen sich auf das Thema einzulassen. Hier lässt sich viel verbinden.

## STADT THEMA BILDUNG

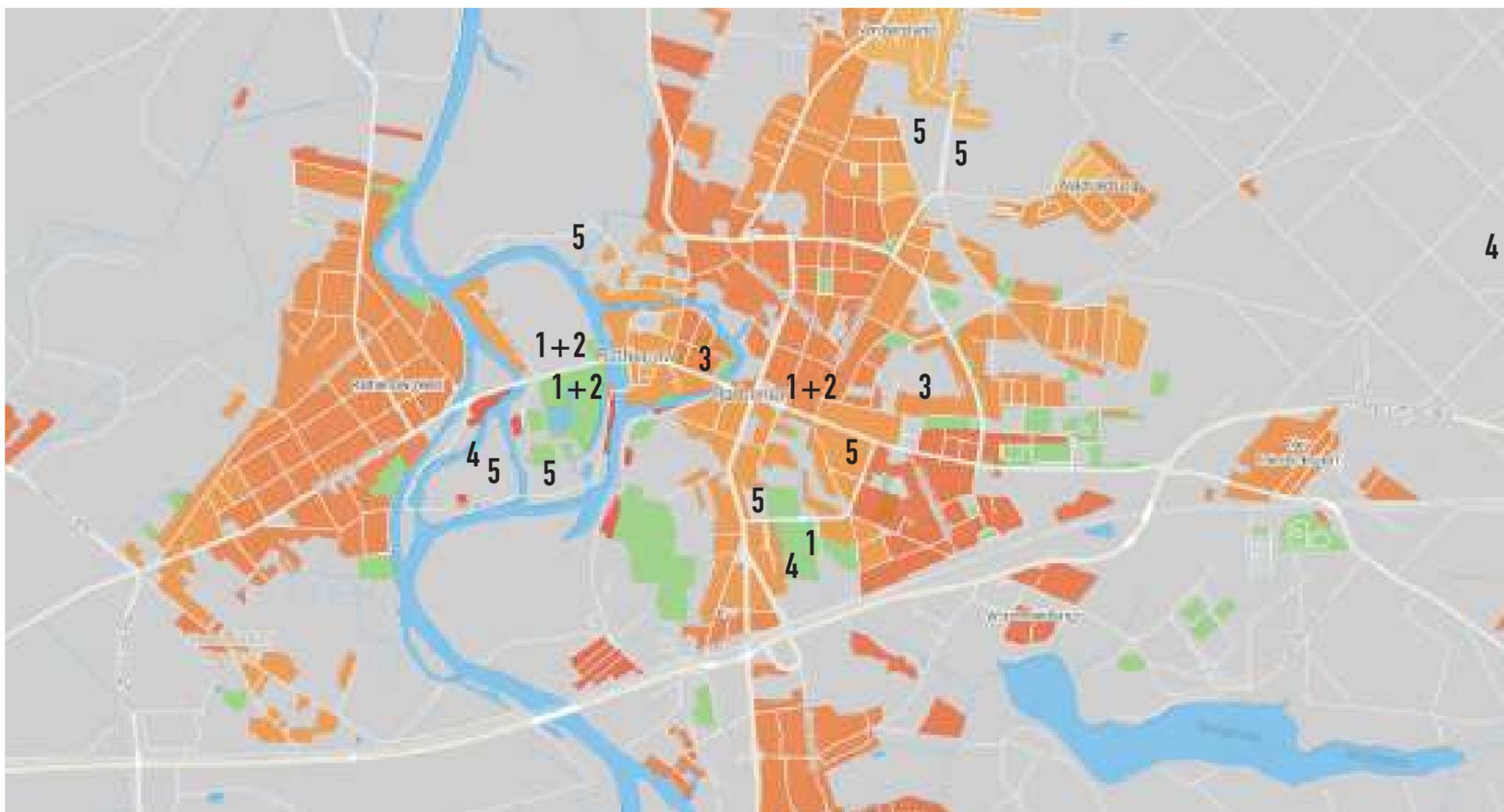
Bildung ist die höhere Form des Miteinanders. Lernen voneinander führt zu höherer Förderung. Wittenberge hat es vorgemacht... Machen wir es nach !!!

## STADT THEMA KULTUR

Kultur besteht aus vielen Aspekten. Die richtige Mischung setzt damit Akzente, dass daraus Stadtentwicklungsimpulse entstehen, die aufzeigen, wie diese Stadt sich attraktiv weiterentwickeln kann.

### 1 – STADTORTE KULTUR | BILDUNG

Bislang gibt es zwei Standorte in Rathenow, die das kulturelle Bedürfnis in verschiedenen Größenordnungen bedienen können: Das Kulturzentrum Rathenow und der Optikpark. Es fehlen jedoch Bildungs- und Lehrangebote wie z.B. die Kleinakademie in Wittenberge.



### 2 – STADTORTE TOURISMUS

Tourismus bedeutet eine hochwertige Einnahmequelle für Stadt und Bürgerschaft. Öffentliche Einrichtungen wie ein interaktives Museum für Technik (Optik, Ziegelstein), Geschichte der Heimat und der Zietenhusaren könnte die Stadt zu einem Erlebnisort werden lassen.

### 3 – STADTORTE GESUNDHEIT

Gesundheit bedeutet das Gegenteil von Krankheit. Gesundheitspflege geschieht an Orten, an denen die Gesundheit proaktiv unterstützt wird durch eine Gesundheitskultur des gesunden Essens, des körperlichen Ausgleichs, des Wissensaustausches. Hier können in Stadt und Region neue Subzentren, z.B. in Form von Gesundheitskiosken entstehen.

### 4 – STADTORTE ENERGIE

Die städtische Gesellschaft steht vor der großen Aufgabe des Umbaus der Energiekreisläufe. Dies geht nur durch eine Vernetzung der öffentlichen- und privaten Räume und der sich gegenseitig ergänzenden Energienetze.

### 5 – LEERSTAND | WARTESCHLEIFE

Durch Leerstand ist eine ungesunde Stadtkultur entstanden. Beispiele in Rathenow: sind der Körgraben, die Brauerei, das Offizierskasino, die ehem. Kasernen, etc. Diese Bauten und Areale gilt es, für die nachfolgenden Generationen zu öffnen und verfügbar zu machen. Dadurch können urbanes Leben und neue wirtschaftliche Impulse in die Stadt einkehren.

## STADT THEMA WIRTSCHAFT

Es gibt Gebietszuweisungen für die Wirtschaft. Gleichzeitig stehen große Areale leer und werden rückgebaut. Dies ist widersinnig! Vorhandene Bausubstanz muss umgenutzt und nicht abgerissen werden.

## STADT THEMA TOURISMUS

Im Havelland gibt es Einnahmen in der Gastronomie und Beherbergung in dreistelliger Millionenhöhe. Davon ist bislang aufgrund von mangelnder öffentlicher und privater Infrastruktur wenig in der Stadt angekommen...

## STADT THEMA GESUNDHEIT

Die gesundheitliche Versorgung ist durch Krankenhaus und Arztpraxen gegeben. Trotzdem beklagen viele Rathenower, dass die gesundheitliche Versorgung mangelhaft sei.

## STADT THEMA ÖFFENTLICHER RAUM

In den letzten Jahren wurde viel in den öffentlichen Raum investiert, allerdings ohne Leitbilder zu entwickeln, so dass der öffentliche Raum sich nicht im Sinne eines Stadtraums für das Gemeinwohl entfalten konnte.

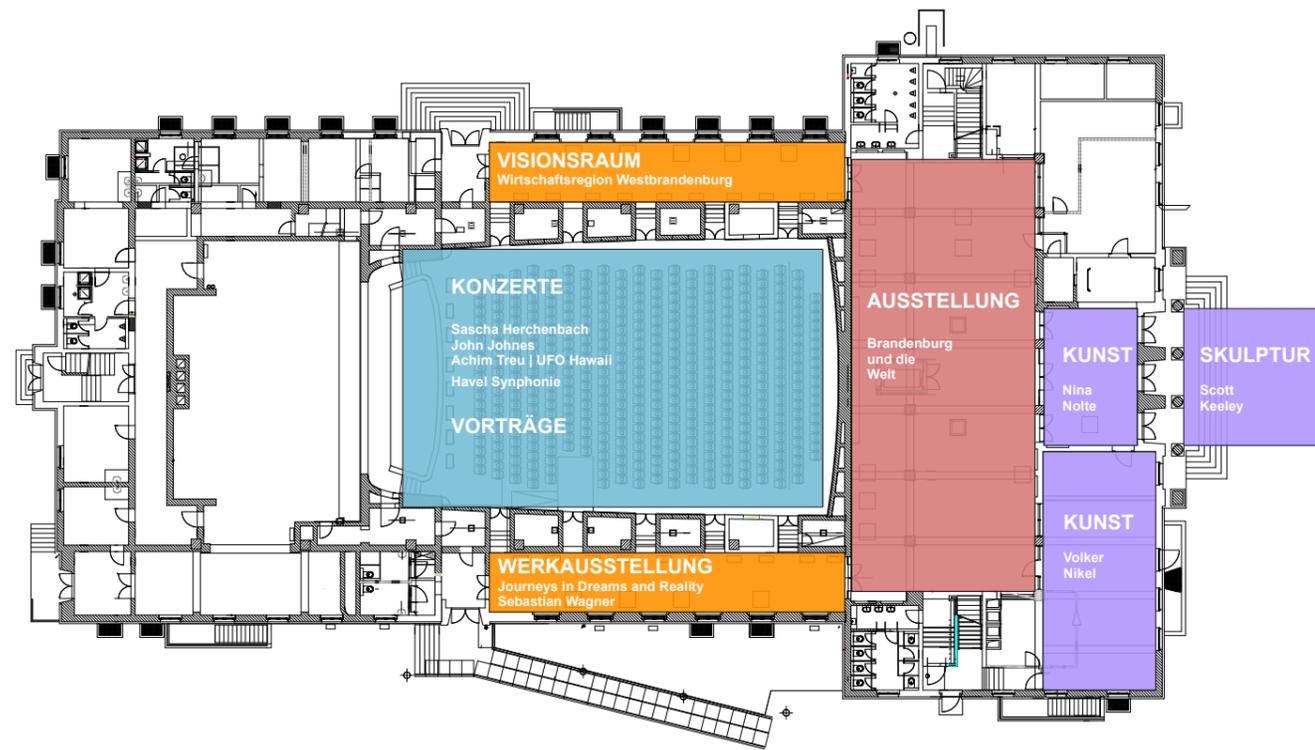
## STADTORTE ZUSAMMENLEBEN

Aufgrund der enormen Preissteigerung wird es für den Einzelnen immer schwieriger, Wohnraum zu erwerben. Hier bietet sich das bereits vorhandene Genossenschaftsmodell als Lösung an.

# AKTIONSRAUM BITTE WAS?

KULTURZENTRUM RATHENOW | KUZ – DIE EVENTS

Alle 2 Wochen findet ein offener Workshop zu allen Themen statt.  
Das Programm ist auf der Webseite [www.welten-verbinden.com](http://www.welten-verbinden.com) zu finden.



## KULTURZENTRUM RATHENOW | KUZ – DIE AUSSTELLUNGEN

Hier öffnen sich vom 5. September bis 21. November die Räume, um dem Visionsraum der Wirtschaftsregion Westbrandenburg eine Spielwiese zum Träumen und Realisieren zu geben. Die Kunst präsentiert über das Kulturcafe und den Eingangsbereich bis auf den Märkischen Platz. Im Inneren wird im Visionsraum Westbrandenburg, der internationale Wettbewerb Berlin - Brandenburg 2070 | Blick nach Europa und die Werkausstellung von Sebastian Wagner zu sehen sein.

## STATT VILLA PALAZZO PITTI WIE? BITTE!

### SWA INNOVATION STUDIO

Kurfürstendamm 193  
10707 Berlin

Friedrich Engels Strasse 27  
14712 Rathenow

[swagner@welten-verbinden.com](mailto:swagner@welten-verbinden.com)



### STADTRUINE | STADTVILLA

Projektentwickler | Architekt  
Stadtplaner | Masterplaner

Sebastian Wagner bringt an diesem Ort Menschen zusammen, hier entsteht Gemeinschaft und Austausch, ein bisschen gelebte Utopie.

Das Haus stand über 30 Jahre leer und diente in seiner Geschichte, wie auch heute dazu, im Brandenburger Raum Gemeinnütziges zu tun, Wirtschaftliches anzustoßen und zu realisieren.

## ➤ SPIELORTE

# TEAM NA ALSO!

Damit etwas gesellschaftlich an Stellenwert gewinnen kann, muss ein kompetentes, sich immer erweiterndes Team gut zusammenwirken. Wir sind am Ort zum Sein im rechten Maß mit den menschlichen Verhältnissen. Die anschließend genannten Personen und wirtschaftlichen Akteure haben durch ihren Austausch und Willen zur Realisierung einen Anfang gesetzt. Das Team ist durchmischt von lokalen und deutschlandweit verteilten Akteuren. Viele weitere sind angefragt und bereits eingebunden. So entwickelt sich ein Team stetig weiter. Na also, geht doch...

### MULTI MEDIA TEAM

Marketing  
MiK | CONSULTING  
Michael Th. Omilian

Webseite | Coworking | KI  
Webprojekte Lierse GmbH  
Ulrike Lierse | Jan Lierse | Florian Kunz  
(M.A.) | (M.A.) | (M.A.)

Journalist | Autor | Wirtschaft  
André Jasch

Journalist | Autor | Philosoph  
Markforschung  
Dr. Florian Franke-Petsch

Kataloggestaltung | Ausstellungsdesign  
Dipl. Ing. Arch. Sebastian Wagner  
Dipl. Designer Jörg Reineke

Corporate Design | Typology  
Dipl. Designer Jörg Reineke

Social Media  
Kohlibri Agentur  
Johannes Brunk

Bewegt看 | Kamera und Produktion  
schoenigfilm | Friedrich Schöning

### STADTPLANUNG | ARCHITEKTUR

Jens Hubald  
Stadtplaner

Klaus Theo Brenner Stadtarchitektur  
Brenner Krohm und Partner  
Architekten

SWA Group International  
Dipl. Ing. Arch. Sebastian Wagner

Architekturgeschichte | Denkmalpflege  
Prof. Dr. Bernd Nicolai  
u.a

### KUNST

Da kommen Künstler von nah und fern, um Themen wie Innovationen und Schönheit zu durchleuchten sowie uns durch ihre eigene Art durcheinanderzubringen und dadurch den Denkraum Rathenow mal richtig durchzuschütteln.

Volker Nickel, Berlin | Brandenburg | D  
Scott Keeley | US  
Nina Nolte | El Salvador | D | Spanien  
Gerhard Göschel | Brandenburg | D  
Bernhard Gewers | Westfalen | D

### Architekten – und Ingenieurverein zu Berlin – Brandenburg e.V.

Der AIV begleitet Teile der Ausstellung und der Vorstand, vertreten durch Tobias Nöfer und Melanie Semmer unterstützt die Initiative seines Vereinsmitglieds Sebastian Wagner.

Fabian Burns leitet die Geschäftsstelle und unterstützt das Vorhaben durch seine Koordination.



## ➤ SPIELER

### MUSIK

kommt von vertrauten und fremden Klängen.

Michael Th. Omilian hat die Havel zur Sinfonie gebracht. Omilian und Wagner bringen vertrautes und fremdes im Musikraum zusammen...

John Jones, München | US  
Achim Treu | UFO Hawaii | Berlin | D  
Sascha Herchenbach | D  
Niels Fölster | Berlin | Rathenow | D  
u.a

### A – TRANS POTSDAM e.V.

Der gemeinnützige Verein A - Trans Potsdam e.V. ist das formale Instrument für die Veranstaltung.

Vereinsvorsitzende Isolde Nagel hat Sebastian Wagner mit allen Vollmachten ausgestattet, die Veranstaltung und das Programm zu realisieren.

### DER BÜRGER | DIE BÜRGERIN

ist eingeladen aktiv zu werden und Teil dieses Leitbildes mit zu entwickeln, Meinungen einzubringen, Ideen in den Raum zu flechten und aktiv an diesem Prozess mitzugestalten...

## PARTNER



Stadt Rathenow



Stadt Premnitz



Gemeinde  
Milower Land



Landkreis  
Havelland



Architekten- und  
Ingenieurverein zu  
Berlin-Brandenburg  
e.V.

A TRANS

A - Trans  
Potsdam  
e.V.



Wirtschaftsregion  
Westbrandenburg

optikpark  
rathenow

Optik  
Park  
Rathenow



ENERGISTO eG



Kulturzentrum  
Rathenow



Restaurant  
Paris Moskau



Rathenower  
Wohnungsbau  
genossenschaft  
eG

# WWW.WELTEN-VERBINDEN.COM

Reisen durch Träume und Realitäten